

Viking™ M

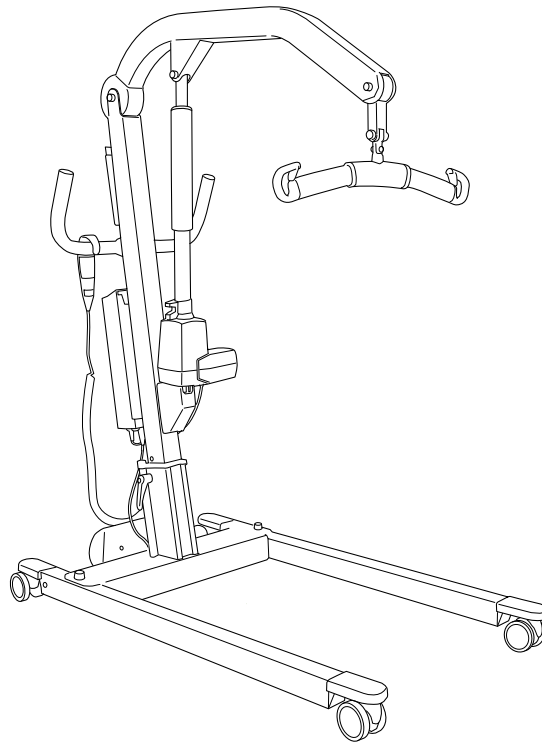
Mobiler Lifter



Gebrauchsanweisung

Viking M

Art.-Nr. 2040045



Produktbeschreibung

Der mobile Lifter Viking M ist ein Universallifter und für die Verwendung in der Gesundheits- und Intensivpflege sowie für Rehabilitationen konzipiert.

Der mobile Lifter Viking M ist ein hervorragendes Hilfsmittel beim täglichen Transfer von Erwachsenen und Kindern. Mit 3 verschiedenen Hubhöhen lässt sich der mobile Lifter Viking M flexibel an die meisten Hebesituationen anpassen, beispielsweise beim Heben in und aus Rollstühlen, Betten, auf und von der Toilette sowie beim Anheben vom bzw. Absenken auf den Boden.

Zusammen mit dem Liko™ OctoStretch™ sind horizontale Transfers ebenfalls möglich.

Außerdem kann der mobile Lifter Viking M mit dem Viking™ Armstützen Zubehör auch für Gehübungen verwendet werden.

Die Steuereinheit mit der Handbedienung bietet einige Funktionen, die die Anforderungen an sicheres und bequemes Heben erfüllen. In der Steuereinheit werden Daten gesammelt (Arbeitszähler und intelligenter Zykluszähler), die auf dem Informations-Display abgelesen werden können.

Die individuelle Anpassung von Liko Hebegurten sowie anderen Liko Lifter- und Hebezubehöre an den Pflegebedürftigen ist für die optimale Funktion und Sicherheit bei der Verwendung des Lifters von größter Bedeutung.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die helfende Person als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!












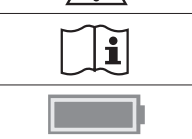














Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf ausschließlich von geschultem Personal verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich vergewissern, dass der Pflegebedürftige schadlos angehoben werden kann. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung der Symbole.....	3
Sicherheitsvorschriften.....	4
Definitionen.....	5
Technische Daten	5
Abmessungen.....	6
EMV-Tabelle.....	7
Montage	9
Betrieb.....	11
Laden des Akkus.....	14
Max. Tragfähigkeit	15
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör.....	15
Fehlersuche und -behebung.....	17
Recyclinganweisungen	17
Reinigung und Desinfektion	18
Überprüfung und Wartung.....	20

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder auf dem Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Nur für die Verwendung in Innenräumen.
	Das Produkt weist einen speziellen Schutz gegen Stromschläge auf (Isolationsklasse II).
	Schutzniveau gegen Stromschläge Typ B.
	Warnung: In dieser Situation müssen Sie mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgehen
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen
	Dieses Produkt erfüllt die EG-Richtlinien.
IP N ₁ N ₂	Schutzniveau gegen: Eindringen fester Objekte (N1) und Eindringen von Wasser (N2).
	Hersteller
	Herstellungsdatum.
	Achtung! Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung
	Akku
	Alle Akkus dieses Produkts müssen separat recycelt werden. - Pb unter dem Symbol weist auf Akkus mit Blei hin. - Eine einfache schwarze Linie unter dem Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt nach dem Jahr 2005 auf den Markt gekommen ist.
	Markierung der UL-Zulassung einer Komponente für Kanada und die Vereinigten Staaten
	EFUP-Zeitraum (Environmental Friendly Usage Period - Zeitraum, in dem die umweltfreundliche Nutzung gegeben ist).
	Umweltfreundliches Produkt, das recycelt und wiederverwendet werden kann.
	Australische Sicherheit/EMV
	PSE-Markierung (Japan)
	Produktreferenz
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Recyclbar
	Die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten
	Nachweis der Konformität des Produkts mit nordamerikanischen Sicherheitsstandards
	Nicht ionisierende elektromagnetische Strahlung
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann (01) Global Trade Item Number (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer
	Arbeitszyklus für unterbrochenen Betrieb. Die maximale aktive Betriebszeit X % einer beliebigen Zeiteinheit, gefolgt von einer Deaktivierungszeit Y %. Die aktive Betriebszeit darf die angegebene Zeit in Minuten T nicht überschreiten.

Sicherheitsvorschriften

Verwendungszweck

Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch den Pflegebedürftigen allein vorgesehen. Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen muss immer mit Unterstützung von mindestens einem Pfleger durchgeführt werden. Dieses Produkt dient als Hilfsmittel zur Durchführung des Hebevorgangs, es kommt jedoch nicht mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt. Daher wird in diesem Handbuch auf keinerlei gesundheitliche Zustände Pflegebedürftiger eingegangen. Setzen Sie sich für Hilfe und Beratung mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠ In bestimmten Umgebungen sowie unter bestimmten Bedingungen ist die ordnungsgemäße Handhabung der mobilen Lifter unter Umständen eingeschränkt, wie z. B.

Türschwellen, unebenen Böden, verschiedenen Hindernisse oder besonders dicken Teppichen. Diese Umgebungen und Bedingungen können dazu führen, dass die Laufrollen des mobilen Lifters nicht wie beabsichtigt rollen, der mobile Lifter möglicherweise aus dem Gleichgewicht gerät und der Pfleger sich übermäßig anstrengen muss. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Pflegeumgebung die Anforderungen für die ordnungsgemäße Benutzung des mobilen Lifters erfüllt, setzen Sie sich für eine weitere Beratung und Unterstützung mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠ Ungleichmäßiges Heben birgt das Risiko des Umkippen des Lifters und kann zu Beschädigungen des Lifter- und Hebezubehörs führen!

⚠ Lassen Sie eine zu pflegende Person während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt!

⚠ Heben Sie den Hubarm nicht manuell an!

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass:

- der Lifter gemäß den Montageanweisungen zusammengebaut wurde;
- das Lifter- und Hebezubehör sorgfältig am Lifter befestigt wurde;
- der Akku mindestens 6 Stunden lang geladen wurde;
- Sie die Gebrauchsanweisung des Lifters sowie des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben;
- das Personal, das den Lifter benutzt, über dessen ordnungsgemäße Bedienung und Benutzung informiert ist.

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass

- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist;
- das Lifter- und Hebezubehör richtig am Lifter angebracht wurde;
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann;
- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen ausgewählt wurde;
- dem Pflegebedürftigen das Lifter- und Hebezubehör ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen vorzubeugen;
- die Sicherheitshäkchen intakt sind. Fehlende oder beschädigte Sicherheitshäkchen müssen immer ersetzt bzw. ausgewechselt werden;
- die Hebeschlaufen des Hebegurts ordnungsgemäß in die Haken des Hehebügels eingehakt sind. Dabei müssen die Hebebänder gespannt, der Pflegebedürftige aber noch nicht angehoben sein.

⚠ Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hehebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen!



Der mobile Lifter Viking™ M wurde von einer akkreditierten Prüfanstalt getestet.

⚠ Eine Modifikation dieses Produkts ist nicht erlaubt.

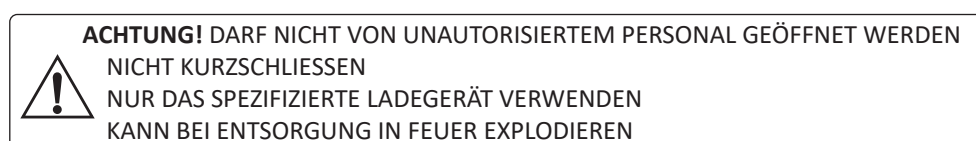
Dieses Produkt sollte nicht in der Nähe anderer Ausrüstungen verwendet werden, weil es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen könnte. Falls eine solche Verwendung unumgänglich ist, muss sichergestellt werden, dass die anderen Ausrüstungen normal funktionieren.

Elektromagnetische Störungen können die Hebeleistung des Produkts beeinträchtigen. Die Verwendung von Teilen, die keine Originalersatzteile sind (Kabel usw.), kann die elektromagnetische Verträglichkeit des Produkts beeinträchtigen. Besondere Vorsicht ist bei starken elektromagnetischen Störquellen geboten, beispielsweise bei der Handhabung von Diathermiegeräten. Die Kabel solcher Geräte dürfen nicht auf dem Lifter oder in dessen Nähe verlegt werden.

Falls Sie Fragen haben, setzen Sie sich mit dem für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferer in Verbindung.

Das Produkt darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen entflammable Gemische entstehen könnten, etwa dort, wo entflammable Materialien aufbewahrt werden.

Dieser Warnhinweis befindet sich auf dem Akku:

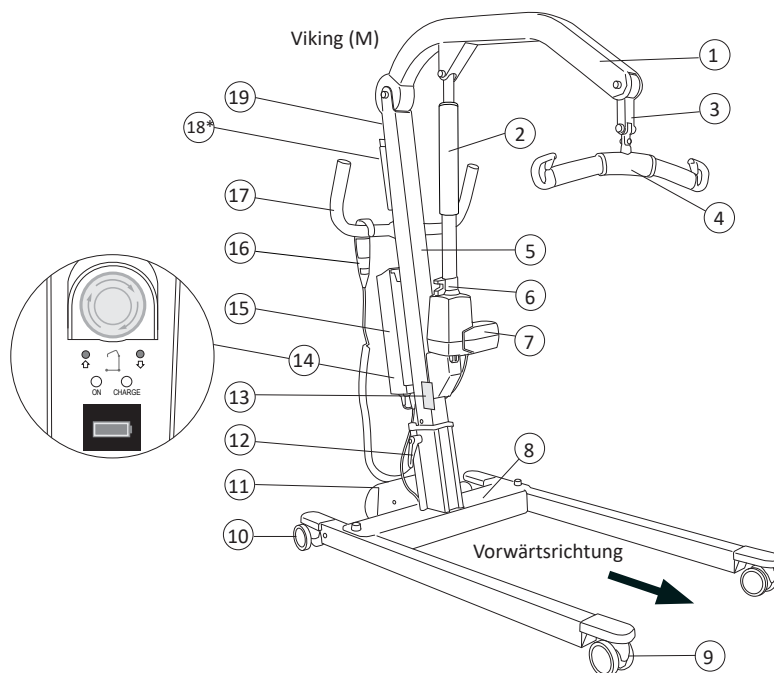


Dieser Warnhinweis befindet sich auf der Steuereinheit:



Definitionen

1. Hubarm
2. Äußeres Rohr
3. FlexLink
4. Hebebügel mit Schutzhäkchen
5. Hubsäule
6. Notabsenkung (mechanisch)
7. Liftermotor (Antrieb)
8. Fahrgestell
9. Vordere Laufrollen
10. Hintere Laufrollen mit Bremsen
11. Fahrgestellmotor
12. Arretierungsschrauben
13. Produktetikett
14. Steuereinheit mit:
Not-Aus
Elektrischer Notabsenkung
Elektrischer Notanhebung
Akkuladegerätanzeigen
Informations-Display
15. Akku
16. Handbedienung
17. Griffe
18. *Optionales Zubehör: Halterung für Kurzgebrauchsanweisung und Farbkennzeichnung für Hebegurtgrößen.
19. Farbkennzeichnung für Hebegurtgrößen



Technische Daten

Max. Tragfähigkeit:	205 kg
Material:	Aluminium
Gesamtgewicht:	30 kg ohne Akku
Gewicht des schwersten Teils:	15,2 kg
Laufrollen:	Vorne: 75-mm-Doppellaufrollen Hinten: 75-mm-Doppellaufrollen mit Bremse.
Wendekreis:	1.400 mm
Notabsenkung:	Mechanisch und elektrisch
Hubintervall:	1.270 mm
Hubgeschwindigkeit (ohne Last)	36 mm/s
Geräuschpegel:	46 dB(A)
Schutzklasse:	IP X4
Bedienkräfte der Bedienelemente:	Handbedienung: 5 N
Elektrische Daten:	24 V
Periodische Stromversorgung:	Per. Betrieb 10/90, aktiver Betrieb max. 2 Minuten. Darf nur 10 % einer vorgegebenen Zeitdauer eingeschaltet sein, allerdings nicht länger als 2 Minuten.

Akkus:	<i>Ventilgesteuerter Bleisäuregel-Akku</i> – 24 V, 2,9 Ah, Art.-Nr. 2006106, Gewicht 2,8 kg <i>Li-Ionen-Akku</i> – 25,6 V, 2,25 Ah, Art.-Nr. 2006109, Gewicht 0,970 kg
Akkuladegerät:	Integriertes Ladegerät, 100-240 V AC, 50 bis 60 Hz, max. 400 mA.
Liftermotor:	Permanentmagnetmotor mit mechanischem Sicherheitsmechanismus 24 V, 10,5 A
Fahrgestellmotor	Permanentmagnetmotor 24 V, 6 A
Anforderungen Umgebung:	Temperatur: +10 °C bis +40 °C, Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 90 % bei 30 °C nicht kondensierend, Luftdruck: 700 HPa bis 1.060 HPa, Höhe: max. 3.000 m.



Nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen

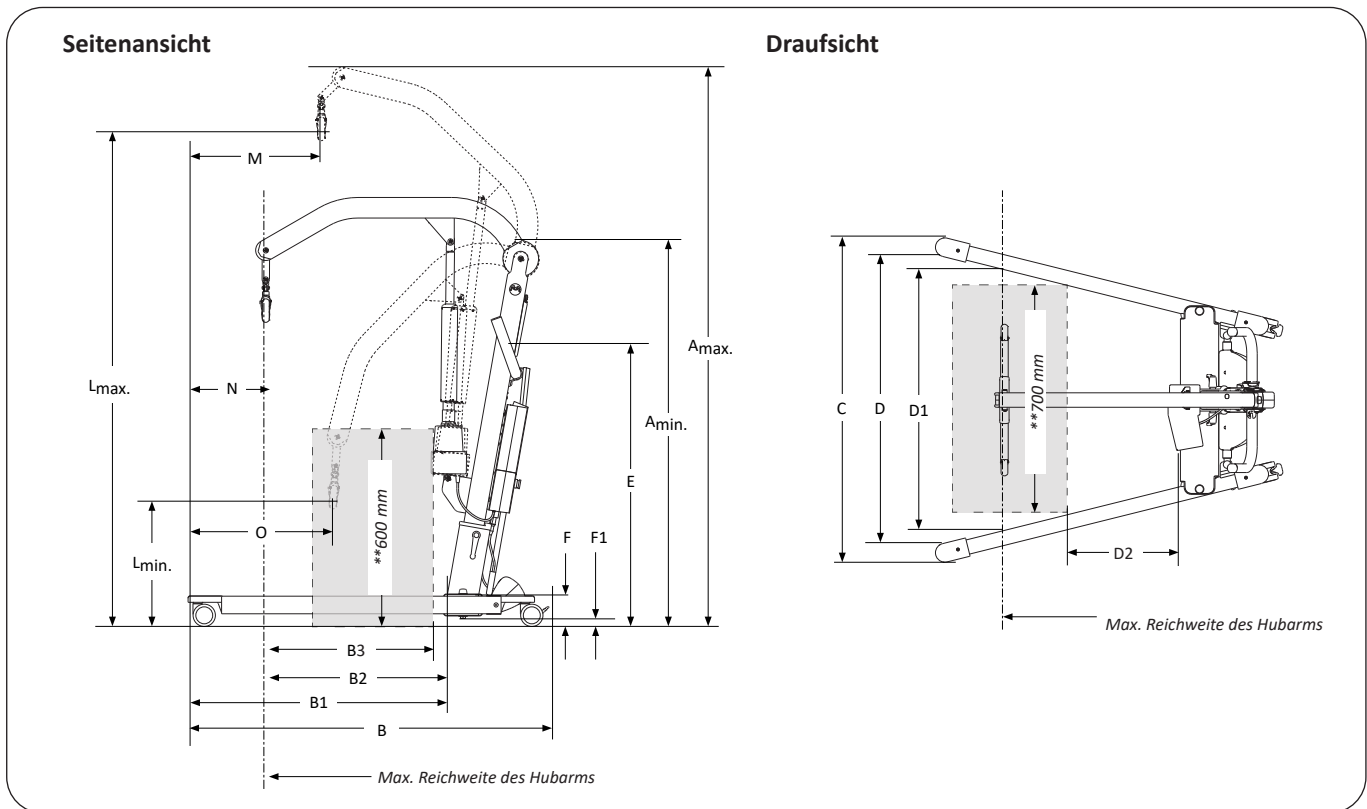


Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.



Gerät der Klasse II.

Abmessungen



Viking M

Abmessungen: mm

A _{max.} *	A _{min.} *	B	B1	B2	B3***	C		D		D2**	E*	F	F1	L _{max.} *	L _{min.} *	M	N	O
						max.	min.	max.	min.									
2020	1440	1230	870	660	650	1110	690	970	560	195	1100	105	30	1790	520	385	220	495
1970	1390				650	1110	690	970	560		1050			1740				
1920	1340				595	1110	690	970	560		1000			1690	420			

Hinweis: Die Abmessungen basieren auf der Ausstattung des Lifters mit einem Standardhebebügel. Beim Wechsel zu anderem Lifter- und Hebezubehör muss überprüft werden, dass der Lifter immer noch die gewünschte Hubhöhe erreicht.

* Für den Viking M gelten abhängig von der Höheneinstellung andere Abmessungen. Siehe „Montage“.

** Vergleichsmessung gemäß Norm EN ISO 10535:2006.


EMC-Tabelle

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Der mobile Lifter ist für die Benutzung in der unten stehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des Lifters Viking M sollte sicherstellen, dass das Produkt in so einer Umgebung benutzt wird.		
Strahlungstest	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
RF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die Nutzung von RF-Energie betrifft nur die interne Funktion des Lifters Viking M. Daher sind seine RF-Emissionen sehr niedrig und es ist unwahrscheinlich, dass sie Interferenzen bei elektronischen Geräten in der nahen Umgebung verursachen. Der Lifter Viking M ist geeignet für die Nutzung in allen Einrichtungen, einschließlich häuslichen Umgebungen und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für häusliche Zwecke verwendet werden.
RF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Oberwellenaussendungen IEC 61000-3-2	Einhaltung	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Einhaltung	

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Der mobile Lifter ist für die Benutzung in der unten stehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des Lifters Viking M sollte sicherstellen, dass das Produkt in so einer Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umwelt – Anleitung
Elektrostatistische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgröße/Burst IEC 61000-4-4	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen n/a für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromstoß IEC 61000-4-5	+/- 1 kV Differenzialmodus +/- 2 kV Gleichtaktmodus	+/- 1 kV Differenzialmodus k. A. für Gleichtaktmodus	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0 % UT für 0,5 Zyklen bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad 0 % UT für 1 Zyklus, bei 0 Grad 70 % UT für 25 Zyklen bei 50 Hz und 30 Zyklen bei 60 Hz, bei 0 Grad 0 % UT für 250 Zyklen bei 50 Hz und 300 Zyklen bei 60 Hz.	0 % UT für 0,5 Zyklen bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad 0 % UT für 1 Zyklus, bei 0 Grad 70 % UT für 25 Zyklen bei 50 Hz und 30 Zyklen bei 60 Hz, bei 0 Grad 0 % UT für 250 Zyklen bei 50 Hz und 300 Zyklen bei 60 Hz.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Betrieb des [Geräts oder Systems] während eines Stromausfalls fortgesetzt werden soll, wird empfohlen, das [Gerät oder System] über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku zu betreiben.
Netzfrequenz (50/60 Hz)-Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	Einhaltung	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten Niveaus aufweisen, wie sie für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.
HINWEIS U_T ist die AC-Netzspannung vor der Aufbringung des Testniveaus.			

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der mobile Lifter ist für die Benutzung in der unten stehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des Lifters Viking M sollte sicherstellen, dass das Produkt in so einer Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Geleitete RF IEC 61000-4-6	6 Vmrs 150 kHz bis 80 MHz	6 Vmrs	<p>Ortsveränderliche und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des Lifters Viking M, einschließlich der Kabel, benutzt werden, als der empfohlene Trennungsabstand, der mittels der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung errechnet wurde, dies vorgibt.</p> <p>Empfohlener Trennungsabstand</p> $d = 1,2\sqrt{P}$ $d = 1,2\sqrt{P} \quad 80 \text{ bis } 800 \text{ MHz}$ $d = 2,3\sqrt{P} \quad 800 \text{ MHz bis } 2,7 \text{ GHz}$ <p>wobei P der max. Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) entspricht, wie vom Hersteller des Senders angegeben, und „d“ dem empfohlenen Trennungsabstand in Metern (m).</p> <p>Die Feldstärken fest installierter HF-Sender, die durch eine elektromagnetische Standortanalyse ermittelt wurden,^a sollten in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen.^b</p> <p>In der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten kann es zu Interferenzen kommen.</p> 
Abgestrahlte RF IEC 61000-4-3	10 V/m 80MHz bis 2,7GHz	10 V/m	

HINWEIS 1: Bei 80 und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

^a Die Feldstärken ortsfester Sender, z. B. Basisstationen für Funktelefone (mobil/schnurlos) und mobiler Landfunkanlagen, Amateurfunksendern, AM- und FM-Rundfunkübertragungen und TV-Übertragungen, können theoretisch nicht präzise prognostiziert werden. Zur Bewertung elektromagnetischer Umgebungen aufgrund ortsfester RF-Sender sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Erwägung gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der Lifter Viking M benutzt wird, den oben genannten maßgeblichen RF-Übereinstimmungspegel übersteigt, sollte der Lifter Viking M überwacht werden, um dessen normalen Betrieb zu verifizieren. Falls ein außergewöhnliches Leistungsverhalten festgestellt wird, sind unter Umständen zusätzliche Maßnahmen erforderlich, z. B. die Neueinstellung oder ein Standortwechsel des Lifters Viking M.

^b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz, sollten die Feldstärken unter 10 V/m liegen.

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Lifter Viking M

Der mobile Lifter ist für den Einsatz in elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen, in denen Störungen durch Hochfrequenzstrahlung kontrolliert sind. Der Kunde oder Benutzer des Lifters Viking M kann elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Lifter Viking M einhält, der von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts abhängt.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders (W)	Abstand entsprechend der Senderfrequenz (m)		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,7 GHz
	$d = 1,2\sqrt{P}$	$d = 1,2\sqrt{P}$	$d = 2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,24
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer maximalen Ausgangsleistung, die nicht oben aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) mit der Gleichung für die Frequenz des Senders geschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers ist.

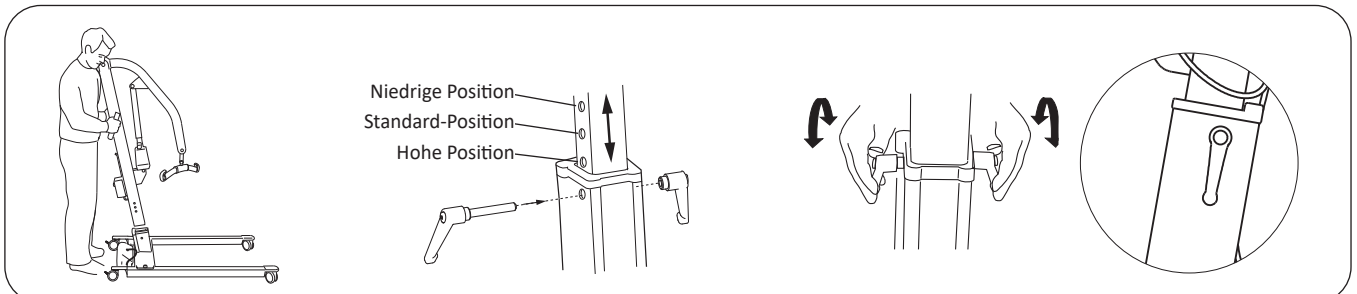
Hinweis 1: Bei 80 und 800 MHz gilt der Abstand für den höheren Frequenzbereich.

Hinweis 2: Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

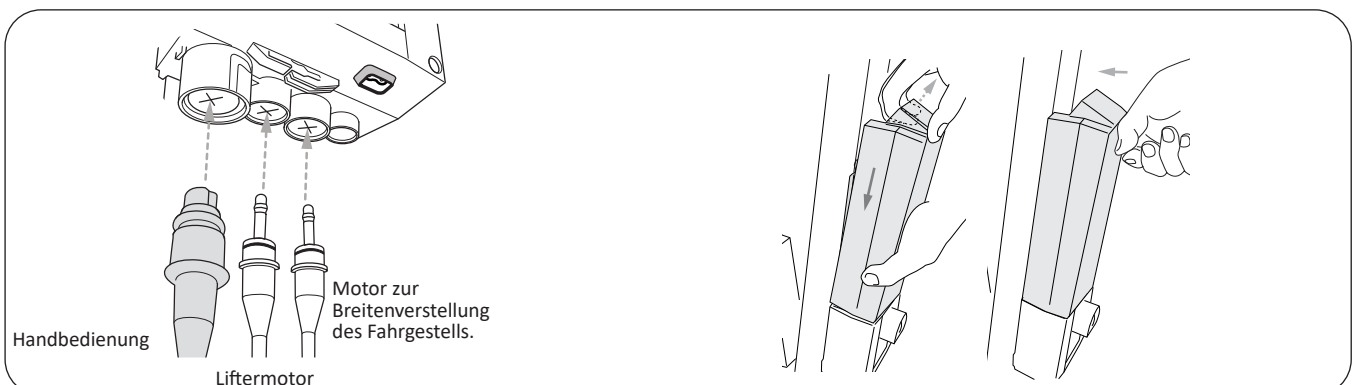
Montage

Kontrollieren Sie vor der Montage, dass diese Teile vorliegen:

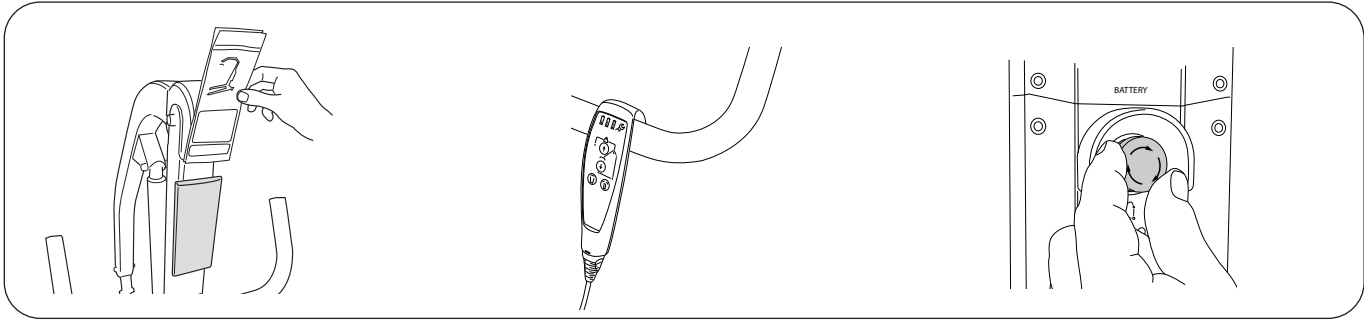
- Hubsäule mit Hubarm, Liftermotor inkl. Kabel, Hehebügel und Steuereinheit mit Handbedienung
- Fahrgestell mit Motor zu dessen Breitenverstellung, inkl. Kabel
- Arretierungsschrauben
- Akku
- Gebrauchsanweisung, Ladekabel, Ladeanschlusskabel.



1. Arretieren Sie die beiden hinteren Laufrollen. Führen Sie die Hubsäule in den Fuß des Fahrgestells ein.
2. Die Hubsäule verfügt über drei Höheneinstellungen:
 - Niedrige Position für niedrigere Hubhöhen.
 - Standardposition, für die meisten Fälle empfohlen.
 - Hohe Position für besonders hohe Hubhöhen.
 Der Abstand zwischen zwei Löchern beträgt 50 mm. Siehe Kapitel „Abmessungen“ für Abmessungen.
3. Sichern Sie die Hubsäule mit den beiliegenden Arretierungsschrauben. Positionieren Sie die Arretierungsschrauben so, dass sie nach unten zeigen.



4. Schließen Sie die Kabel an die Steuereinheit an, siehe Abbildung. Stellen Sie sicher, dass die Stecker richtig sitzen.
5. Schließen Sie den Akku an und befestigen Sie ihn an der Halterung der Steuereinheit. Bei ordnungsgemäßer Anbringung des Akkus ist ein Klickgeräusch zu hören.

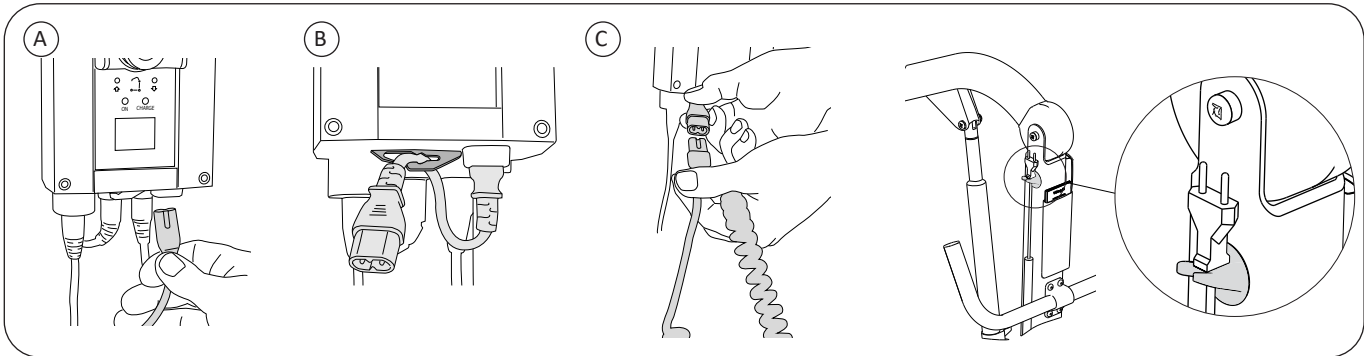


6. Optionales Zubehör:

- Kurzgebrauchsanweisung
- Halterung für Kurzgebrauchsanweisung.

7. Hängen Sie die Handbedienung an den Griff.

8. Stellen Sie die Not-Aus-Funktion zurück, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.



9. A) Schließen Sie das Verlängerungskabel für das Ladekabel an die Steuereinheit an.

10. Hängen Sie das Ladekabel nach dem Ladevorgang an den vorgesehenen Haken an der Hubsäule.

B) Führen Sie das Verlängerungskabel in den Spannungs-Clip unterhalb der Steuereinheit ein.

C) Schließen Sie das Ladekabel an das Verlängerungskabel an.

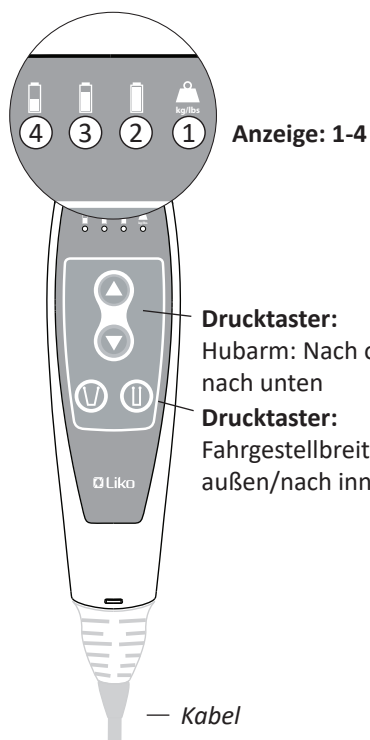
HINWEIS! Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung des Lifters immer auf, siehe Kapitel „Laden des Akkus“.

Überprüfen Sie nach der Montage und dem Ladevorgang, dass:

- der Akku vollständig geladen ist
- die Bewegungen des Hubarms mit den Knöpfen auf der Handbedienung übereinstimmen
- das Wartungsintervall aktiviert ist! Drücken Sie gleichzeitig diese Tasten auf der Handbedienung: Nach oben (▲)/nach unten (▼), bis ein akustisches Signal (einmaliges Piepen) zu hören ist = Wartungsintervall ist aktiviert. *(Verwenden Sie die Drucktaster auf der Steuereinheit alternativ gleichzeitig für Notanhebungen und -absenkungen)*
- die Breitenverstellung des Fahrgestells mit den Knöpfen auf der Handbedienung übereinstimmt
- die Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert (mechanisch und elektrisch)
- die Bremsen der hinteren Laufrollen ordnungsgemäß funktionieren

Die Hubhöhe kann während des Einlaufens des Antriebs beim Heben der maximalen Last beeinträchtigt sein (bis zu 10 Hebevorgänge).

Betrieb



Anzeige: 1-4

Drucktaster:

Hubarm: Nach oben/
nach unten

Drucktaster:

Fahrgestellbreite: Nach
außen/nach innen

— Kabel

Bedienung und Anzeigen der Handbedienung

Bedienen Sie den Liftler mit den Drucktasten an der Handbedienung. Zum Heben und Senken: Richtungspfeile zeigen die Bewegungsrichtung an (nach oben/unten) Der Hebevorgang und die Bewegung des Fahrgestells werden unterbrochen, wenn Sie den jeweiligen Drucktaster loslassen.

Anzeige: 1-4


- 1 - Überlastung (kg) Licht „blinkt gelb“, der Liftler wurde mit zu viel Gewicht belastet.
- 2 - Grünes Licht, Akkuladung (100 - 50 %), OK!
- leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
- 3 - Gelbes Licht, Akkuladung (50 - 25 %), Akku muss geladen werden
- 4 - Gelbes Licht, Akkuladung (weniger als 25 %), Akku muss geladen werden.
Beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer.
Hinweis! Wenn der Summer während eines Hebevorgangs ertönt, führen Sie den Hebevorgang zu Ende durch und laden Sie den Liftler anschließend!
- 4 - Licht „blinkt gelb“ und beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer. Laden Sie den Liftler umgehend! Die verbleibende Akkuladung reicht nur noch aus, um den Hubarm abzusenken.


Hinweis! Lesen Sie das Kapitel „Laden des Akkus“ für weitere Informationen.

Steuereinheit Bedienung und Informationen

1. Not-Aus-Knopf
- Aktivieren: Drücken Sie den roten Knopf.
- Zurückstellen: Drehen Sie den roten Knopf im Uhrzeigersinn.
2. NACH OBEN (Pfeil), elektrische Notanhebung.
3. NACH UNTEN (Pfeil), elektrische Notabsenkung.
Die Bedienung der Drucktaster 2 und 3 erfolgt, wenn Sie mit einem schmalen Gegenstand in die jeweils darüberliegende Kreismarkierung drücken (Pfeil).
Die Bewegung des Antriebs stoppt, sobald Sie den Drucktaster loslassen.
4. „EIN“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
5. „LADEN“ – leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.
6. Display-Pop-up-Information:


 Akkuladung (100-50 %) OK!


 Akkuladung (50-25 %) Akku muss geladen werden.


 Akkuladung (weniger als 25 %) Akku muss geladen werden.


Beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer.

Hinweis! Wenn der Summer während eines Hebevorgangs ertönt, führen Sie den Hebevorgang zu Ende durch und laden Sie den Liftler anschließend!

 Laden Sie den Liftler umgehend! Beim Drücken eines Drucktasters ertönt ein Summer. Die verbleibende Akkuladung reicht nur noch aus, um den Hubarm abzusenken.

 Der Liftler ist an die Stromversorgung angeschlossen.





 Kurzschlusswarnung!
Kontrollieren Sie die Kabel und Anschlüsse.
Die Warnung wird so lange angezeigt, bis das Problem repariert ist!

 Überlastung!
Der Liftler wurde mit zu viel Gewicht belastet.

 Instandhaltung erforderlich; setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

6. Informations-Display:

Aktivieren Sie das Informations-Display durch „kurzes Drücken“ eines AUFWÄRTS-Drucktasters.

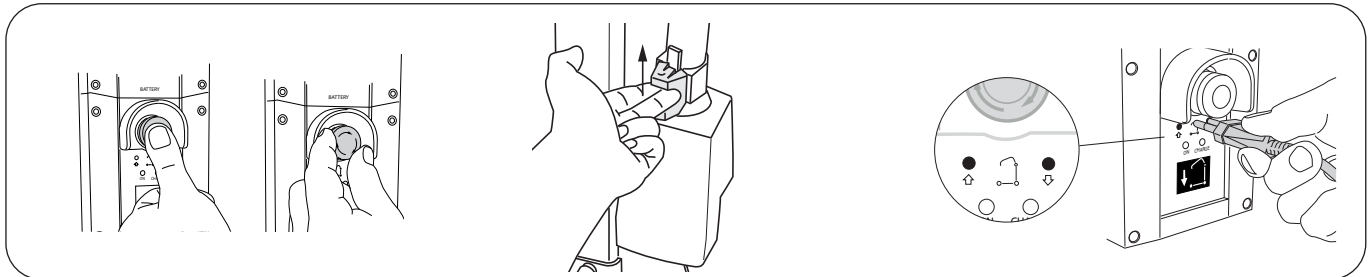
	XXXXX	→ Gesamtzahl von Hebezyklen mit Last
	XXXXXX	→ Vom Antrieb verrichtete Arbeit; Amp. x Sek.
	XXX	→ Anzahl Überlastanzeigen
	XX/XXX	→ Tage seit der letzten Instandhaltung/Tage zwischen Instandhaltungen.

Li-Ionen-Akku – spezifische Informationen

Schlafmodus! Der Schlafmodus wird bei einem Lithium-Ionen-Akku aktiviert, wenn er nicht innerhalb einer Woche oder länger verwendet bzw. geladen wird. Im Schlafmodus werden der Akku und seine Elektronik abgeschaltet, um Energie zu sparen. Der Akku bleibt im Schlafmodus, bis er wieder auf Betriebsmodus gestellt wird.

So stellen Sie den Li-Ionen-Akku wieder auf Betriebsmodus: Laden Sie den Akku. Wenn die Ladeanzeige ⑤ leuchtet, wurde der Akku auf Betriebsmodus zurückgestellt und ist einsatzbereit. Hinweis! Wir empfehlen, den Akku so lange zu laden, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist. Weitere Informationen und Anweisungen finden Sie unter „Aufladen der Akkus“.

Verzögerung! Zu einer verzögerten Anzeige der aktuellen Akkuladung an der Steuereinheit und der Handbedienung kommt es, wenn die Not-Aus-Funktion aktiviert und zurückgesetzt wird, siehe 1 oben.



So aktivieren Sie die Not-Aus-Funktion:

Drücken Sie den roten Not-Aus-Knopf auf der Steuereinheit.

So setzen Sie die Not-Aus-Funktion zurück:

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

Mechanische Notabsenkung

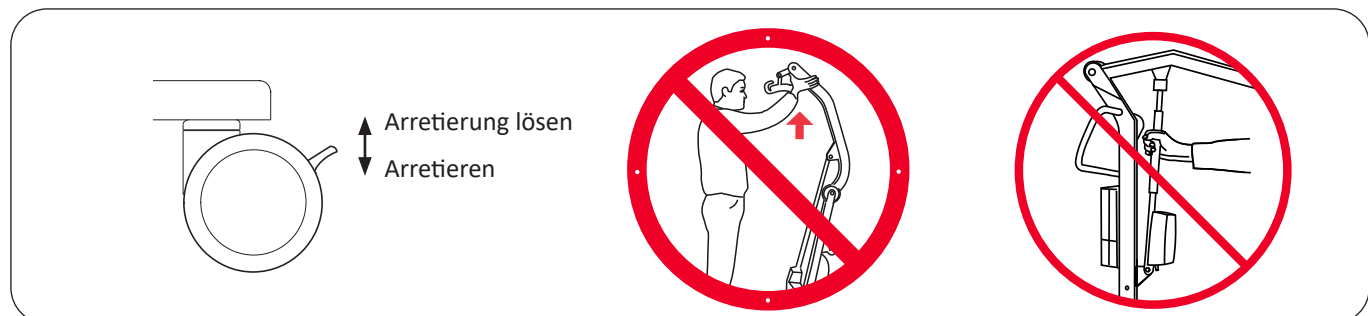
Aktivierung der Notabsenkung: Ziehen Sie den Hebel der Notabsenkung solange gerade nach oben, bis der gehobene Pflegebedürftige sich auf einer festen Oberfläche befindet und die Hebeschlaufen des Hebegurts ausgehakt werden können. (Für diese Funktion muss der Hubarm eine Last tragen).

Elektrische Notabsenkung/-anhebung

Drücken Sie mit einem schmalen Gegenstand in die jeweils darüberliegende Kreismarkierung (Pfeil).

Siehe Kapitel „Bedienung“ für weitere Informationen.

Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, da sonst die Steuereinheit beschädigt werden kann!



Feststellbremsen

Die hinteren Laufrollen können arretiert werden, damit sie sich nicht drehen. Die Arretierung bzw. das Lösen der Arretierung erfolgt mit dem Fuß.

HINWEIS: Während des Hebens sollte die Arretierung der Laufrollen gelöst sein, damit Sie den Lifter in Richtung des Körperschwerpunktes des Pflegebedürftigen bewegen können. Die Laufrollen sollten jedoch arretiert werden, wenn die Gefahr besteht, dass der Lifter z. B. beim Anheben vom Boden in den Pflegebedürftigen rollt.

⚠ Wenn die Laufrollen während des Anhebens arretiert sind, erhöht sich das Risiko des Umkippens des Lifters.

⚠ Heben Sie den Hubarm nicht manuell an!

⚠ Bewegen Sie den Lifter niemals durch Ziehen am Hubmotor!

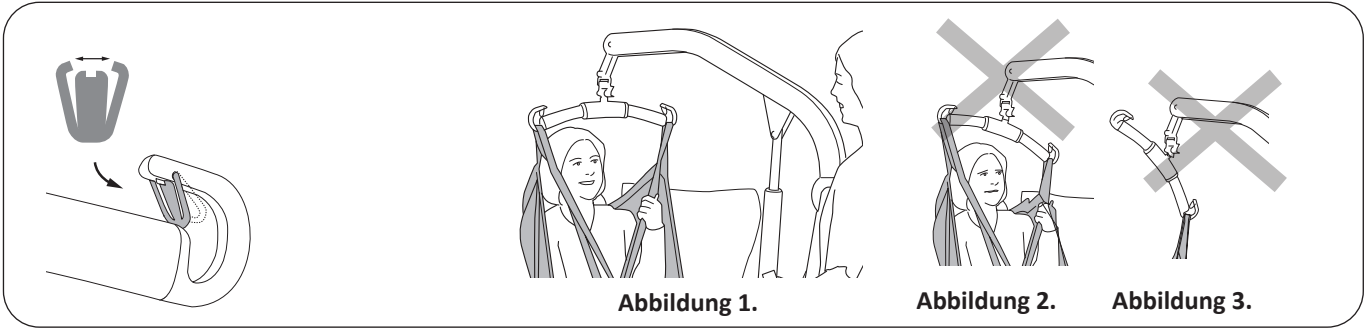


Abbildung 1.

Abbildung 2.

Abbildung 3.

Anbringen der Schutzhäkchen

Stellen Sie nach dem Anbringen der gefederten Schutzhäkchen sicher, dass diese eine Spannung gegen den Hebebügel aufweisen und sich frei im Haken des Hebebügels bewegen.

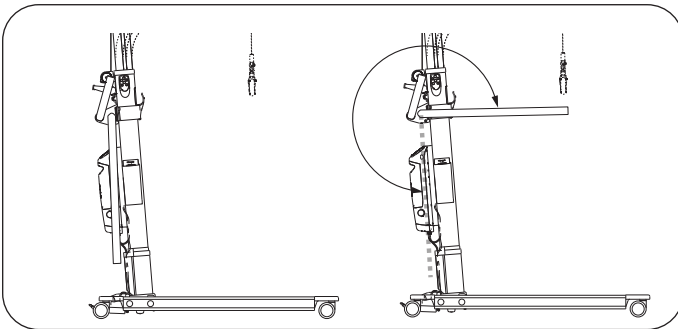
Ordnungsgemäßes Heben!

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- die Schlaufen des Hebegurts der sich gegenüberliegenden Seiten auf gleicher Höhe sind
- alle Schlaufen des Hebegurts richtig in die Haken des Hebebügels eingehakt sind
- der Hebebügel während des Hebens waagrecht ist, siehe Abbildung 1.

⚠ Wenn der Hebebügel nicht waagrecht ist (siehe Abbildung 2) oder die Schlaufen des Hebegurts falsch in die Haken des Hebebügels eingehakt sind (siehe Abbildung 3), senken Sie den Pflegebedürftigen auf eine feste Unterstützungsfläche ab und nehmen Sie die nötigen Anpassungen gemäß der Gebrauchsanweisung des verwendeten Hebegurts vor.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Hebevorgang kann für den Pflegebedürftigen unbequem sein und das Lifter- und Hebezubehör beschädigen! (Siehe Abbildungen 2 und 3).



Armstütze

Damit Sie die Armstützen verwenden können, müssen Sie sie von der (senkrechten) Ruheposition nach oben in die (waagrechte) Stützposition drehen. Die Armstützen haben zwei Funktionen: Zum einen soll der Pflegebedürftige sich damit sicherer fühlen und zum anderen erleichtern sie dem Pfleger das Bewegen des Lifters.

⚠ Wenn mit dem Lifter ein Pflegebedürftiger von einem Raum zum anderen transferiert werden soll, sollten die Armstützen in die Stützposition gebracht werden!

Position des Lifters beim Heben

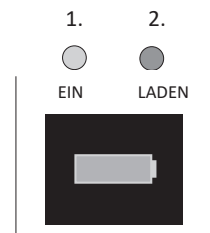
Von/zu:	Bett	Stuhl/Toilette	Boden

HINWEIS: Platzieren Sie für mehr Effektivität und Komfort ein Kissen unter dem Kopf des Pflegebedürftigen. Achten Sie beim Anheben vom Boden immer darauf, dass die Laufrollen arretiert sind.

Laden der Akkus

Informationen über das Ladegerät

1. „EIN“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.
2. „LADEN“ – leuchtet während des Ladevorgangs gelb und schaltet sich ab, sobald der Ladevorgang beendet ist.



HINWEIS! Laden eines tiefentladenen Li-Ionen-Akkus

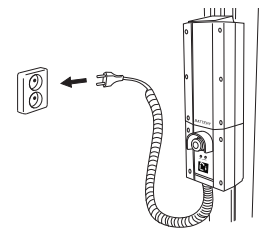
Beim Laden eines tiefentladenen Li-Ionen-Akkus beginnt das Ladegerät den Ladevorgang mit einer niedrigen Ladegeschwindigkeit, um den Akku zu schützen. Solange die Ladegeschwindigkeit niedrig ist, leuchtet die Ladeanzeige nicht. Wenn der langsame Ladevorgang beendet ist, schaltet das Ladegerät automatisch auf normale Ladegeschwindigkeit um, die Ladeanzeige leuchtet gelb und erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Laden mit dem integrierten Ladegerät der Steuereinheit (Standard)

Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC), siehe Informationen über das Ladegerät 1 - 2 oben.

Der Akku ist nach ca. 6 Stunden vollständig geladen, das Ladegerät schaltet automatisch ab und die gelbe „LADEN“-Anzeige erlischt.

Für eine max. Akkulebensdauer müssen die Akkus regelmäßig geladen werden. Wir empfehlen, sie nach jeder Benutzung oder jede Nacht zu laden.

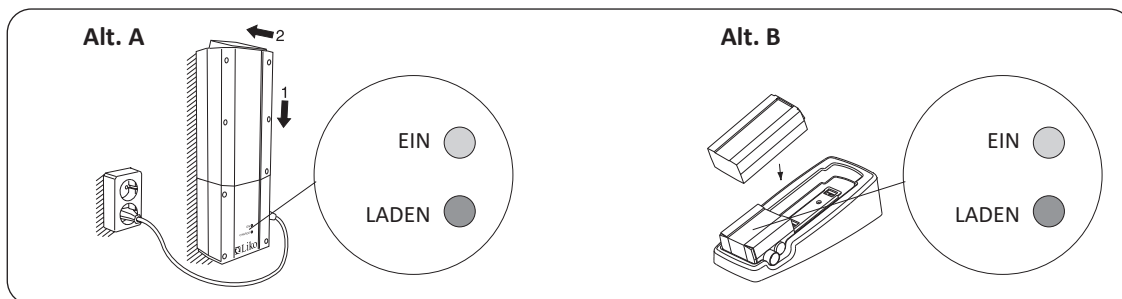


Laden Sie die Akkus niemals in feuchten Umgebungen!

HINWEIS!

- Falls das Ladekabel (Spiralkabel) mit der Zeit „ausleiert“, sollte es ausgewechselt werden, damit es sich nicht verfängt und reißt.
- Der Lifter kann nicht benutzt werden, solange das Ladekabel an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Wenn an der Steuereinheit die gelbe Diode „LADEN“ nach einer Ladezeit von 8 Stunden immer noch leuchtet, unterbrechen Sie den Ladevorgang und tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus.
- Ein beschädigter Akku muss ausgewechselt und der Kontakt mit auslaufenden Flüssigkeiten vermieden werden.
- Wenn der Lifter nicht täglich benutzt wird, empfehlen wir, den Not-Aus-Knopf hineinzudrücken, um die Stromversorgung zu unterbrechen und den Akku zu schonen. Stellen Sie vor der Betätigung des Not-Aus-Knopfes sicher, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Der Lifter kann nicht geladen werden, wenn Not-Aus aktiviert ist.

Alternative Ladeverfahren



An der Wand montiertes Ladegerät oder Tischladegerät:

Lösen Sie die Halterung für das Ladekabel. Entnehmen Sie das Akkupack aus der Steuereinheit durch Lösen der Verriegelung an seiner Oberseite. Siehe Kapitel „Montage“.

Informationen zum Ladegerät:

„EIN“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

„LADEN“ - leuchtet während des Ladevorgangs gelb und schaltet sich ab, sobald der Ladevorgang beendet ist.

Alt. A. Legen Sie das Akkupack in das an die Wand montierte Ladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose (100-240 V AC). Überprüfen Sie, ob auf dem Ladegerät sowohl „EIN“ als auch „LADEN“ leuchtet.

Alt. B. Legen Sie das Akkupack in das Tischladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose (100-240 V AC). Überprüfen Sie, ob auf dem Ladegerät sowohl „EIN“ als auch „LADEN“ leuchtet.

Max. Tragfähigkeit

In einem montierten Liftergehäuse können für die verschiedenen Teile unterschiedliche max. Tragfähigkeiten gelten: Hebebügel, Hebegurt und andere evtl. verwendete Zubehörteile. Die maximale Tragfähigkeit des montierten Liftergehäuses wird immer durch die niedrigste Tragfähigkeit seiner enthaltenen Teile bestimmt. So könnte z. B. ein bis 205 kg zugelassener mobiler Lifter Viking™ M mit Lifter- und Hebezubehör versehen werden, das für 200 kg zugelassen ist. In diesem Fall gilt für das montierte Liftergehäuse eine max. Tragfähigkeit von 200 kg.

Beachten Sie die Kennzeichnungen des Lifters und des Lifterzubehörs oder setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner in Verbindung.

Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

⚠ Die Verwendung nicht zugelassenen Lifter- und Hebezubehörs kann Risiken bergen.

Nachfolgend werden allgemein empfohlene Hebebügel und Zubehörteile für den mobilen Lifter Viking™ M beschrieben.

Das Auswechseln des Hebebügels und des Hebezubehörs wirkt sich auf die höchstmögliche Hubhöhe des Lifters aus. Deshalb sollten Sie vor dem Auswechseln von Lifter- und Hebezubehör immer sicherstellen, dass der Lifter nach diesem Wechsel nach wie vor die gewünschten Hubhöhen für die benötigten Hebesituationen erzielen kann. Zusätzliche Richtlinien für die Wahl eines Hebegurts finden Sie in den Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hebegurtmodelle. Dort finden Sie außerdem Hinweise für die Kombination von Liko™ Hebebügeln und Liko Hebegurten.

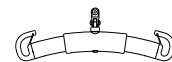
Setzen Sie sich für eine Beratung sowie Informationen zur Produktpalette von Liko mit Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner in Verbindung.

*** Dieses Produkt ist auch in einer Ausführung mit Quick-Release Hooks erhältlich.**

Universal SlingBar 350*

Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156074

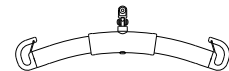


Universal SlingBar 450*

(Standard beim mobilen Lifter Viking™ M)

Max. 300 kg

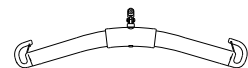
Art.-Nr. 3156075



Universal SlingBar 600*

Max. 300 kg

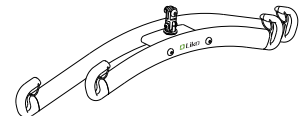
Art.-Nr. 3156076



Universal TwinBar 670*

Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156077

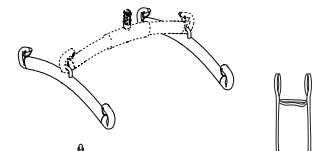


Universal SideBars 450

inklusive Aufbewahrungstasche

Max. 300 kg

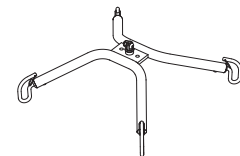
Art.-Nr. 3156079



Sling Cross-bar 450*

Max. 300 kg

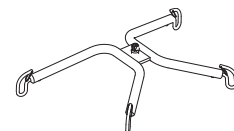
Art.-Nr. 3156021



Sling Cross-bar 670*

Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156018



Hebebügelpolster 30

(Geeignet für Universal SlingBar 350, 450 und 600)

Art.-Nr. 3607001



Halterung für Kurzgebrauchsanweisung

Art.-Nr. 2000100



Kurzgebrauchsanweisung

Art.-Nr. 2040400



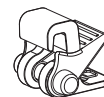
Quick-Release Hook

Die Liko™ Quick-Release Hooks sind ein System zum schnellen Auswechseln des Lifter- und Hebezubehörs an mobilen und stationären Liko Liftern. Der Lifter Viking™ M muss mit dem Q-Link 13 ausgestattet sein, damit er mit Quick-Release Hook verwendet werden kann.

Der Quick-release Hook Universal eignet sich zur Verwendung mit dem Universal SlingBar 350, 450 und 600 (Art.-Nr. 3156074 - 3156076). Der Quick-Release Hook TDM eignet sich zur Verwendung mit dem Hehebügel Mini 220 (Art.-Nr. 3156005), Sling Cross-bar 450 und 670 (Art.-Nr. 3156021 und 3156018) und Universal TwinBar 670 (Art.-Nr. 3156077).

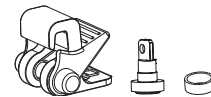
Beim Wechsel zu einem Hehebügel mit Quick-Release Hook verringert sich die Hubhöhe im Vergleich zur Verwendung eines festen Hehebügels um 33 mm.

Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Hill-Rom in Verbindung.



Quick-release Hook Universal

Art.-Nr. 3156508



Quick-release Hook TDM

Art.-Nr. 3156502

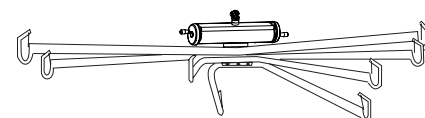


Q-Link 13

Art.-Nr. 3156509

Der mobile Lifter Viking™ M kann zum horizontalen Heben in Kombination mit Liko™ OctoStretch verwendet werden.

Liko™ OctoStretch mit Niveaueausgleich Art.-Nr. 3156056



Art.-Nr. 3156056

Aufbewahrungstasche für Hehebügel Art.-Nr. 2001025

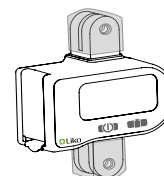


LikoScale™ Zubehör

zum Wiegen Pflegebedürftiger zusammen mit Viking™ mobilen Liftern Adapter 12 mm erforderlich.

LikoScale™ 350, max. 400 kg Art.-Nr. 3156228

LikoScale™ 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 2014/31/EU (nichtselbsttätige Waagen) zertifiziert.



LikoScale 350

Art.-Nr. 3156228



Adapter 12 mm

Art.-Nr. 2016504

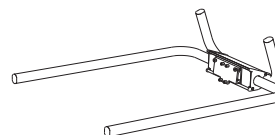
LikoScale™ Zubehör nur für die Verwendung in den USA und Kanada:

LikoScale™ 200, max. 200 kg Art.-Nr. 3156225

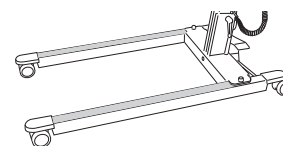
LikoScale™ 400, max. 400 kg Art.-Nr. 3156226.

Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrer Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

Viking M Armstütze Art.-Nr. 2047011

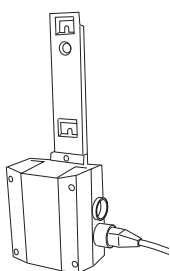


Fahrgestellschutzleiste Viking S, M Art.-Nr. 2046011



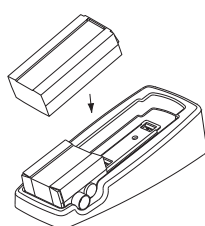
Akkuladegerät,

für die Wandmontage oder zur Verwendung mit dem Tischladegerät Art.-Nr. 2004106



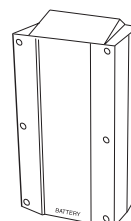
Tischladegerät

ohne Ladegerät und Akku Art.-Nr. 2107103



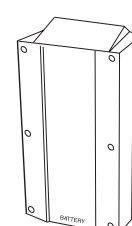
Akku

Bleiakku (Pb) Art.-Nr. 2006106



Akku

Li-IONEN-Akku Art.-Nr. 2006109



Fehlerbehebung

Der Lifter lässt sich mit der Handbedienung nicht nach oben/unten bewegen.

Die Breite des Fahrgestells kann nicht mit der Handbedienung (nach innen/nach außen) verstellt werden.



1. Kontrollieren Sie, ob der Not-Aus-Knopf aktiviert wurde (hineingedrückt ist).
2. Kontrollieren Sie den Ladezustand des Akkus.
Überprüfen Sie, ob der Li-IONEN-Akku auf Schlafmodus gestellt wurde. Siehe Kapitel „Betrieb“.
3. Kontrollieren Sie, ob der Akku ordnungsgemäß in der Steuereinheit sitzt.
4. Kontrollieren Sie, ob das Ladekabel an die Stromversorgung angeschlossen ist.
5. Kontrollieren Sie, ob das Kabel der Handbedienung ordnungsgemäß an die Steuereinheit angeschlossen ist.
6. Kontrollieren Sie, ob der Antrieb des Hubarms ordnungsgemäß an die Steuereinheit angeschlossen ist.
7. Kontrollieren Sie, ob das Kabel des Antriebs der Breitenverstellung des Fahrgestells ordnungsgemäß an die Steuereinheit angeschlossen ist.
8. Falls das Problem bestehen bleibt, setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

Das Ladegerät funktioniert nicht.



1. Kontrollieren Sie, ob die Kabel des Ladegeräts ordnungsgemäß angeschlossen sind.
2. Kontrollieren Sie, ob der Akku ordnungsgemäß in der Steuereinheit sitzt.
3. Versuchen Sie es an einer anderen Netzsteckdose.
4. Falls das Problem bestehen bleibt, setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.



1. Kontrollieren Sie, ob der Not-Aus-Knopf aktiviert wurde (hineingedrückt ist).
2. Kontrollieren Sie, ob der Akku ordnungsgemäß in der Steuereinheit sitzt.
3. Kontrollieren Sie den Ladezustand des Akkus.
Überprüfen Sie, ob der Li-IONEN-Akku auf Schlafmodus gestellt wurde. Siehe Kapitel „Betrieb“.
4. Kontrollieren Sie, ob das Kabel der Handbedienung ordnungsgemäß angeschlossen ist.
5. Senken Sie mit dem Bedienfeld den Pflegebedürftigen durch die elektrische Notabsenkung auf eine feste Oberfläche ab, siehe Kapitel „Bedienung“.
6. Senken Sie den Pflegebedürftigen mit der mechanische Notabsenkung auf eine feste Oberfläche ab, siehe Kapitel „Bedienung“.
7. Falls das Problem bestehen bleibt, setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

Wenn der Lifter ungewöhnliche Geräusche macht.



Setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

Recycling-Anweisungen



Bleiakku (Pb) oder Li-IONEN-Akku



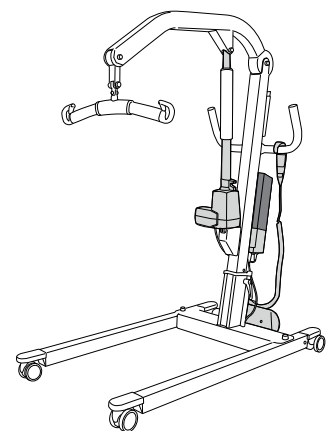
Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).



Metalle



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Hill-Rom autorisierten Personal übergeben werden.



Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung.

Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst mit dem Technischen Support von Hill-Rom in Verbindung setzen, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Reinigung und Desinfektion

Sicherheitsempfehlungen

Reinigung und Desinfektion von Liko mobilen Liftern. Diese Anweisungen ersetzen nicht die Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften Ihrer Einrichtung.

- Tragen Sie während der Reinigung Schutzausrüstung gemäß den Herstelleranweisungen sowie dem Protokoll Ihrer Einrichtung, z. B. Gummihandschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsmaske und Schuhüberzüge.
- Ziehen Sie vor der Reinigung und Desinfektion den Netzstecker aus der Netzsteckdose (AC-Stromquelle).
- Schütten Sie zum Reinigen des Lifters niemals Wasser darüber und verwenden Sie keine Dampf- oder Hochdruckstrahler.
- Richten Sie sich nach den Empfehlungen der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Schutzausrüstung:

- Schutzkleidung, z. B. Gummihandschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Herstelleranweisungen sowie dem Protokoll Ihrer Einrichtung
- Saubere Eimer
- Tücher zum Wischen und Trocknen
- Weiche Bürste
- Warmes Wasser
- Lesen Sie in diesem Dokument zu den mit den Produkten von Liko verträglichen bzw. nicht verträglichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln den Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“.

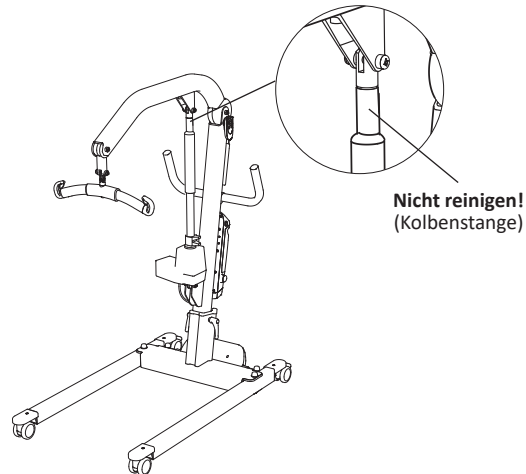
Reinigungsanleitung

1. **⚠ Ziehen Sie vor der Reinigung und Desinfektion den Netzstecker aus der Netzsteckdose (AC-Stromquelle).**
2. Reinigen Sie den Lifter mit einem Tuch, das mit warmem Wasser und neutralem, innerhalb Ihrer Einrichtung zugelassenem Reinigungsmittel befeuchtet ist. Sie können Flecken und hartnäckigen Verschmutzungen mit einer weichen Bürste entfernen.
3. Reinigen Sie den gesamten Lifter von oben nach unten mit einem Tuch, das mit sauberem Wasser befeuchtet ist. Das Tuch darf nicht so feucht sein, dass es tropft. Damit Sie Zugang zu allen Bereichen haben, stellen Sie jeweils die höchste sowie die niedrigste Position ein, und öffnen bzw. schließen Sie die Breitenverstellung des Fahrgestells komplett. Entfernen Sie den Akku, um dahinter reinigen zu können.

HINWEIS! Die Kolbenstange darf nicht gereinigt werden!

4. Widmen Sie diesen Teilen besondere Aufmerksamkeit:

- Hebebügel
- Mechanische Notabsenkung
- Griffe
- Steuereinheit
- Akku
- Handbedienung
- Not-Aus
- Bedienfeld/Display
- Arretierungsschrauben
- Laufrollen



Desinfektionsanleitung

1. Lesen Sie in diesem Dokument zur Verwendung geeigneter Desinfektionsmittel den Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“.
2. Wählen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Herstelleranweisungen und wiederholen Sie den Arbeitsschritt aus dem Abschnitt „Reinigungsanleitung“.
3. Entfernen Sie Desinfektionsmittelrückstände nach der Reinigung. Reinigen Sie den Lifter von oben nach unten mit einem Tuch, das mit sauberem Wasser befeuchtet ist. Das Tuch darf nicht so feucht sein, dass es tropft.

- ⚠ Der Lifter darf nicht mit CSI oder gleichwertig gereinigt werden.**
- ⚠ Die Handbedienung darf nicht mit Viraguard oder gleichwertig gereinigt werden.**
- ⚠ Die Steuereinheit darf nicht mit Anioxyspray oder gleichwertig gereinigt werden.**

Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko

Chemikalienklasse	Wirkstoff	pH	Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel *)	Hersteller *)	Darf für folgende Lifter und Teile nicht verwendet werden:
Quartär-Ammoniumchlorid	Didecyl-Dimethyl-Ammoniumchlorid = 8,704 % Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 8,19 %	9,0-10,0 bei Anwendung	Virex II (256)	Johnson/Diversey	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Quartär-Ammoniumchlorid	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 % Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 %	9,5 bei Anwendung	HB Quat 25 I	3M	
Beschleunigtes Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 % Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 %	3	Oxivir Tb	Johnson/Diversey	Die Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Phenolharz	Ortho-Phenylphenol = 3,40 % Ortho-Benzyl-para-Chlorphenol = 3,03 %	3,1 +/- 0,4 bei Anwendung	Wexcide	Wexford Labs	
Bleiche	Natriumhypochlorit	12,2	Dispatch	Caltech	Die Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Alkohol	Isopropylalkohol = 70 %	5,0-7,0	Viraguard	Veridien	Handbedienungen aller Lifter
Quartär-Ammonium	n-Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchloride = 0,105 % n-Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchloride = 0,105 %	11,5-12,5	CSI	Central Solutions Inc.	Viking™, Liko M220™, Liko M230™, Uno™, Sabina™, Golvo™, LikoLight™, Roll-On™, Likorall™, Multirall™
Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride	Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride (22 %) 2-Phenoxyethanol (20 %) Tridecylpolyethylenglycolether (15 %) Propan-2-ol (8 %)	ca. 8,6 bei Anwendung	Terralin Protect	Shülke	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Organisches Peroxid (Typ E, fest)	Magnesium-Monoperoxyphthalat-Hexahydrat (50-100 %) Anionisches Tensid (5-10 %) Nicht ionisches Tensid (1-5 %)	5,3 bei Anwendung	Dismozon Pur	Bode	Die Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Ethanol	Wasserstoffperoxid (2,5-10 %) Lauryldimethylamin-Oxid (0-2,5 %) Ethanol (2,5-10 %)	7	Anioxyspray WS	Anios	Steuereinheiten für alle mobilen Lifter
Trolosennatrium	Adipinsäure 10-30 % Amorphe Kieselsäure < 1 % Natriumtoluensulfonat 5-10 % Trolosennatrium 10-30 %	4-6 bei Anwendung	Chlor-Clean	Guest Medical Ltd	Die Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter

*) oder gleichwertig

Überprüfung und Wartung

Für eine störungsfreie Funktionsweise sollten bestimmte Details an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und kontrollieren Sie, ob äußere Beschädigungen vorliegen.
- Überprüfen Sie die Hebebügelhalterung.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitshäkchen.
- Überprüfen Sie die Hubbewegung und die Breitenverstellung des Fahrgestells auf Unversehrtheit.
- Kontrollieren Sie durch Überprüfen, ob die Notabsenkung (sowohl elektrisch als auch mechanisch) funktioniert.
- Laden Sie die Akkus täglich nach Benutzung des Lifters auf und kontrollieren Sie, ob das Ladegerät funktioniert.

Reinigen Sie den Lifter bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und kontrollieren Sie, ob die Räder frei von Schmutz sind. Detaillierte Informationen zur Reinigung und Desinfektion Ihres Liko Produkts finden Sie im Kapitel „Reinigung und Desinfektion“.

⚠ Der Lifter sollte nicht fließendem Wasser ausgesetzt werden.

Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

⚠ Periodische Inspektionen, Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich gemäß der Serviceanleitung von Liko™ und von durch Hill-Rom autorisiertem Personal durchgeführt werden. Des Weiteren dürfen nur Originalersatzteile von Liko™ verwendet werden.

⚠ Die Instandhaltung ist nicht erlaubt, wenn sich ein Pflegebedürftiger in dem Lifter befindet.

Servicevereinbarung

Hill-Rom bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die regelmäßige Inspektion Ihres Liko Produkts Serviceverträge abzuschließen.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und periodischer Inspektion gemäß den Vorschriften von Liko eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Die folgenden aufgelisteten Teile sind Verschleiß ausgesetzt und haben spezifische zu erwartende Lebensdauern:

- Zu erwartende Lebensdauer der Handbedienung: 2 Jahre
- Zu erwartende Lebensdauer des Akkus: 3 Jahre

Transport und Lagerung

Während eines Transports oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein.

Die Umgebung, in der der Lifter transportiert und gelagert wird, sollte eine Temperatur von -10 °C bis +50 °C, eine Luftfeuchtigkeit von 20 bis 95 % und einen atmosphärischen Druck von 700 bis 1.060 hPa aufweisen.

Es wird empfohlen, dass die Umgebung, in der die Akkus transportiert und gelagert werden, eine Temperatur von -10 °C bis +40 °C, 20-80 % Feuchtigkeit und einen Druck von 700-1.060 hPa aufweisen sollte.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.

Produktänderungen


Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Setzen Sie sich für eine Beratung sowie Informationen zu Produktneuerungen mit Ihrer Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem sowohl für die Herstellung als auch für die Entwicklung ist gemäß ISO9001 und ISO13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert. Das Managementsystem ist auch gemäß der Umweltrichtlinie ISO14001 zertifiziert.



www.hillrom.com

 Liko AB
Nedre Vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers:

Hill-Rom